

## Studentafel

	Wochenstunden
<b>Pflichtfächer</b>	
<b>Allgemeiner Bereich</b>	
Religionslehre	
Sport	
<i>Zusammen</i>	2
<b>Kompetenzbereiche der Arbeitsfelder</b>	
Lebensweltbezogene Kompetenz	
Berufliche Kompetenz	
Praktikumsbezogene Kompetenz	
Sprachkompetenz	
Rechenkompetenz	
Handlungskompetenz	
Computeranwendungen	
<i>Zusammen</i>	14
<b>Individuelle Förderung</b>	
Kompetenzanalyse	2
Betriebspraktikum	2 x 2 Wochen
<b>Wahlpflichtfächer</b>	
Deutsch	3
Mathematik	3
Englisch	3
<b>Wahlbereich</b>	
(ergänzende Angebote)	4
z.B. Arbeitsgemeinschaft	

## Berufsfelder

Jeder Schüler lernt bis zu zwei der folgenden Berufsfelder kennen:

### Berufsfeld Holztechnik

Grundfertigkeiten der Holzbearbeitung von Hand: sägen, hobeln, feilen, bohren, schleifen, stemmen; einfache Holzverbindungen.

### Berufsfeld Metalltechnik

Anreißen, messen und prüfen, Bleche schneiden und biegen, Werkstücke aus Draht frei biegen, Werkstücke aus Stahl sägen, feilen, bohren, Gewindeschneiden, drehen u. a.

### Berufsfeld Gastronomie

Grundlagen des Kochens, Menü zusammenstellen und zubereiten. Tische eindecken und dekorieren. Service üben und Kosten berechnen.

### Berufsfeld Körperpflege

Haare, Haut und Nägel beurteilen, reinigen, pflegen und dekorativ gestalten. Hygiene im persönlichen und beruflichen Bereich anwenden sowie den Kontakt mit Kunden üben.

## Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)



### Merkmale des VAB

Das Vorqualifizierungsjahr (VAB) ist für Jugendliche gedacht, die noch nicht die Anforderungen einer Berufsausbildung oder einer Berufstätigkeit erfüllen können. Der Besuch des VAB soll helfen, die Grundkenntnisse in allgemeinbildenden Fächern zu erweitern und zu festigen. Gleichzeitig erwerben die Schüler berufliche Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern.

Durch den Besuch des Vorqualifizierungsjahres erfüllt man die gesetzliche

- **Schulpflicht, insbesondere die Berufsschulpflicht**

Legt man erfolgreich eine Zusatzprüfung ab, so erhält man einen dem

- **Hauptschulabschluss**

gleichwertigen Bildungsstand.

Das VAB erweitert die

- **Allgemeinbildung**

und vermittelt in bis zu drei Berufsfeldern durch theoretischen und praktischen Unterricht ein

- **berufliches Grundwissen**

Dieses hilft den Schüler zusammen mit einem Betriebspraktikum bei der

- **Berufsfindung**

und verbessert in Zusammenarbeit mit den Jugendberufshilfen die

- **Chancen bei der Ausbildungsplatz- und Arbeitsplatzvermittlung**

### Aufnahmevoraussetzung:

Schüler der Hauptschule ohne Hauptschulabschluss, die noch keine Ausbildung beginnen.  
oder  
Schüler der Förderschule ohne Hauptschulabschluss, soweit 9 Schuljahre absolviert sind.  
oder  
Jugendliche mit unzureichenden Deutschkenntnissen. (VABO)

### Anmeldung:

Bei der Claude-Dornier-Schule mit beigefügtem tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses.

### Betriebspraktikum:

In zwei zweiwöchigen Betriebspraktika lernen die Schüler vor Ort die Arbeitswelt kennen.

### Kosten:

Der Besuch des VAB ist kostenlos. Für Lernmittel und Schülerbeförderung gelten die jeweils aktuellen Richtlinien.

### Prüfung und Abschluss

Am Schuljahresende schließt der Unterricht mit einer schriftlichen Prüfung im Fach Berufliche Kompetenz, einer praktischen Prüfung in einem Berufsfeld nach Wahl des Schülers und einer eventuellen mündlichen Prüfung.

Wenn der Schüler an den Wahlpflichtfächern teilgenommen hat, wird er abschließend in den Fächern Deutsch, Mathe und ggfs. Englisch geprüft. Durch Bestehen der Prüfung erhält er einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand zuerkannt.

### Informationen Anmeldung



CLAUDE-DORNIER-SCHULE

Steinbeisstraße 26  
88046 Friedrichshafen  
Tel. 07541/70 03 330  
Fax: 07541/70 033 29  
schulleitung@cds-fn.de  
[www.cds-fn.de](http://www.cds-fn.de)